

Presse-Information

P410/19
03. Dezember 2019

BASF designfabrik® präsentiert ‘Material Selection N°1’

- **Trendbuch zeigt neuste Ergebnisse des Zusammenspiels aus Material und Design**
- **Innovative PU-Beschichtung lässt Stein flexibel werden**
- **Spezialpolyamid sorgt für Hochglanz im Automobil-Innenraum**

Die BASF designfabrik®, die sich unter dem Dach der neuen Creation Center befindet, stellt in ihrem Trendbuch das Ergebnis einer internationalen Studie vor, die aktuelle gesellschaftliche Trends mit innovativen Materialneuheiten und Design verbindet. Wie passen ‘circular economy’ und Exklusivität, Improvisationskunst und Innovation zusammen und welche Materialien können diese Eigenschaften vereinen? Die designfabrik®-Teams der Creation Center aus Shanghai, Mumbai, Yokohama und Ludwigshafen haben dafür Antworten und Lösungen gefunden, die sie in der ‘Material Selection N°1’ präsentieren.

Der erste Trend, der in der Studie vorgestellt wird, beschreibt eine Gesellschaft, die von den Trendforschern als ‘Aspirational Society’ bezeichnet wird. Dabei handelt es sich um eine Gesellschaft, die zwar nach Exklusivität strebt, gleichzeitig jedoch nachhaltig handeln und sich nicht auf den Besitz einer Sache festlegen möchte. Jederzeit Zugriff auf alle Musiktitel und Filme der Welt zu haben, ersetzt den physischen Datenträger. Allein der Zugang zu exklusiven Produkten und Daten

reicht aus, der ultimative Erwerb ist nicht mehr zwingend notwendig. Es sind mittlerweile nämlich weniger die Produkte an sich, die uns Exklusivität verleihen, sondern vielmehr das Gefühl, das uns durch ihren Zugang gegeben wird. „Der Wandel einer solchen Gesellschaft, die alles besitzen möchte, zu einer die alles nutzen will, schafft auch neue Anforderungen an Materialien, Serviceleistungen und Produkte“, so Alex Horisberger, designfabrik® Ludwigshafen, BASF.

Die Trendforscher haben daher ein Material entwickelt, das all diese Kontraste verbindet: Es kann Texturen und Strukturen individuell abbilden und glänzt dennoch wie eine Flüssigkeit. Ein sortenreines Spezialpolyamid, das nachhaltigen Ansprüchen gerecht wird und gleichzeitig Beständigkeit bietet.



Der zweite Trend der BASF-Studie hat seinen Ursprung in Indien und beschreibt eine Lebenseinstellung, die in der westlichen Gesellschaft nur noch selten vorzufinden ist: Die Kunst zu improvisieren. In Indien wird diese Einstellung 'Jugaad' genannt. 'Jugaad' hat sich als erfolgreiches System vor allem dann gezeigt, wenn man unter Ressourcenknappheit oder Zeitdruck auf eine funktionierende Lösung angewiesen ist. Mangel und Not machen erfinderisch und so entstehen aus Provisorien in kürzester Zeit Innovationen. Mangel und Not kommen in unserer Gesellschaft jedoch in ganz anderen, unterschiedlichen Ebenen vor: Beispielsweise ist im Zeitalter der Digitalisierung der Mangel an haptischem Feedback allgegenwärtig, denn wir streichen täglich über glatte Display-Glasflächen, blank

und ohne Textur. Mit einer Weltneuheit bringt BASF nicht nur haptische Erlebnisse zurück in den Alltag, sondern bricht auch bisher bekannte Gegensätze. Alexandre Dreyer, Leiter Creation Center Asien, BASF, erklärt: „Mit Hilfe einer innovativen PU-Beschichtung lässt sich die naturbelassene Oberfläche des Steins mit Leichtigkeit und Flexibilität verbinden und eröffnet dadurch völlig neue Designmöglichkeiten.“ Ein Beispiel dafür ist die Verwendung des Materials im Konzept-Wohnmobil *VisionVenture*. Dort wurde das gesamte Bad mit dem innovativen Schiefer-Material ausgekleidet.

Die Trends und Materialien werden nur in Verbindung mit einer persönlichen Präsentation übergeben und sind exklusiv für Kunden und potentielle Kunden bestimmt. Die 'Material Selection N°1' kann nicht einzeln bezogen oder angefordert werden.



Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-

Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2018 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,65 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: www.plastics.basf.com.

Über die BASF Creation Center

Die neuen Creation Center bilden das Eingangstor in die Welt der Performance Materials. Dort können Kunden Hand in Hand mit BASF-Experten Materialien erkunden, deren Einsatzmöglichkeiten verstehen und mit Hilfe von neusten Digitalisierungs- und Simulationstools Ideen in Lösungen verwandeln. Je nach Art des Projekts stehen dem Kunden dabei jeweils die Kompetenzen der BASF zur Verfügung, die für das jeweilige Projekt benötigt werden. In einer inspirierenden Workshop-Atmosphäre können somit schnell, modern und kollaborativ Innovationen entstehen: Von der Inspiration bis zur Lösung an einem Ort. Mehr Informationen im Internet unter: www.creation-center.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.